

(Pdf free) Die Sekte: Thriller

## Die Sekte: Thriller

Von Gregg Hurwitz

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #88567 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-01Erscheinungsdatum:  
2012-10-01File Name: B009DA8AOQ | File size: 42.Mb

**Von Gregg Hurwitz : Die Sekte: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Sekte: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht schlecht.Von StefManchmal bisschen sprunghaft formuliert. Ich dachte ab und zu ich htte etwas berlesen, weil ich das Gefhl hatte den Faden verloren zu haben, aber es war einfach komisch geschrieben. Sonst okay. Kann man mal lesen.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Perfekt!Von Michael SterzikNeben den vielen Religionen auf

unserer Welt gibt es dennoch Gruppierungen von Gläubigern die sich abspalten und abgrenzen. Die "Sekten" unserer Zeit sind meistens religiösen Ursprungs und versuchen durch eine ganz eigene Botschaft Mitglieder für ihre Idee und ihrer Berzeugung zu gewinnen. Gerade labile Menschen die durch Schicksalsschläge ihre Grundlage, vielleicht sogar ihren Glauben verloren haben, die sich im Stich gelassen fühlen, oder einfach menschlich enttäuscht wurden, sind anfällig für solch einer Gruppierung anzuschließen. Am liebsten versuchen "Sekten" ihre Macht zu steigern und ihre Machtstellung innerhalb der Gesellschaft zu festigen. Religion und Glauben, Ideologie und Berzeugung bedeutet immer Macht ausüben und zu versuchen Menschen zu lenken und zu kontrollieren, oftmals unterwandern sie hier auch die Gesetze oder nutzen deren Lücken damit sie durch den Staat nicht angreifbar werden. Die wirtschaftlichen Interessen gehören immer zu den wichtigsten ideologischen Berzeugungen einer Gruppe. Mit Nächstenliebe und Respekt gegenüber ihren Mitmenschen, mit Meinungsfreiheit und Entfaltung der eigenen Person haben diese Vereinigungen meistens ein recht großes Problem. Es entstehen dadurch richtiggehende und gefährliche Personenkulte die autoritär auf die Gruppe einwirken und diese auch mit disziplinarischen Strafen einschüchtern. In solchen "Sekten" leben die Mitglieder meistens nach ihren eigenen Gesetzen und Geboten und genau hier besteht die Gefahrlichkeit. Der Autor Gregg Hurwitz gibt seinen Lesern in seinem Roman "Die Sekte" ein recht gutes Bild über die Organisation und Struktur, der Gewinnung von neuen Mitgliedern und deren Kontrolle und natürlich auch deren wirtschaftlichen Ausbeute. - Inhalt - Tim Rackley hat nach dem gewaltsamen Mord an seiner sechsjährigen Tochter nicht nur seine Anstellung als US-Marschal verloren. Durch seine eigensinnige Selbstjustiz wurde er vom Dienst suspendiert und der Schmerz, der Verlust lässt ihn und seine Frau Andrea, genannt Dray auch privat nicht zur Ruhe kommen. In ihren Träumen, ihren Gedanken verfolgt sie die Tragödie noch immer. Eines Tages bekommen Tim und Dray Besuch von einem erfolgreichen Filmproduzenten und seiner Frau die verzweifelt um Hilfe bitten. Der einflussreiche Produzent Will Henning bergibt Tim ein Foto. Auf diesem posiert ein junges Mädchen das gerade die Highschool abgeschlossen hat und ein Studium begonnen hat. Sie sieht hübsch aus, vielleicht ein wenig linkisch, traurig graugraue Augen, schulterlanges Haar. Eine Person an die man sich aufgrund ihrer Aura erinnert. Tim Augen schweben über das Foto seiner toten Tochter auf dem Kaminsims, er nimmt an das das Mädchen auf dem Foto auch umgebracht wurde. Doch sie ist nicht tot. Will Henning, der Stiefvater erklärt das die 19-jährige Leah sozusagen vermisst wird. Die junge Studentin ist einer Sekte beigetreten und hat den Kontakt zur ihren Eltern komplett abgebrochen. Die Polizei kann nicht eingreifen, weder das FBI noch die CIA sehen eine Möglichkeit, bzw. ein Verbrechen gegen das sie vorgehen können. Tim soll wenn es nach ihren Eltern geht, die junge Frau aus dem Kreis dieser Sekte entführen, denn von der Außenwelt hat sich diese Sekte fast völlig ausgeschlossen, so das kaum eine legale Möglichkeit für die Ermittler übrig bleibt. Vorübergehend wird Tim wieder in den Rang eines US-Marschal eingesetzt und nimmt als erstes Kontakt zu einem Universitätsprofessor und Experten für Sekten auf. Trotz seiner psychologischen Vorkenntnisse die Tim innerhalb der Amerikanischen Streitkräfte erhalten hat, gibt Dr. Bedermann dem Beamten wertvolle Tipps um sich vor psychologischen Praktiken der Bewusstseinskontrolle wehren zu können. Auch bergibt Dr. Bedermann Tim die Adresse eines Patienten der den Folgen der Sekte entkommen konnte, nicht aber ohne dabei zu Schaden gekommen zu sein. Doch dieser ist nur noch ein Schatten seiner selbst, ein seelisch, psychologischer Krüppel mit irreparablen Schäden und der Versuch Tim etwas über die Sekte herauszufinden endet in einem nervlichen Zusammenbruch des Mannes. Eine weitere Adresse führt Tim zu einem ebenfalls ausgestiegenen Sektenmitglied. Auch dieser Mann reagiert panisch und denkt das man ihn ausschalten, töten möchte, nur mit äußerster Vorsicht gelingt es Tim ein wenig Zugang zu dem verströmten Mann zu finden. Doch dieser beantwortet die Fragen des Ermittlers nur zaghaft, und möchte mit dieser Vereinigung nichts mehr zu haben. Die Angst steht ihm ins Gesicht geschrieben. Wenige Tage später bietet der Mann Tim doch noch seine Hilfe an und erzählt wie er zu der Sekte gekommen ist und wie eine solche Veranstaltung die unter dem Motto "Das Programm" organisiert ist abläuft. Bewusstseinskontrolle wird von der Sekte und ihrem charismatischen Führer durch psychologische Erniedrigung, medikamentiv durchgesetzte Getränke, Schlafmangel und Temperaturdifferenzen innerhalb des Raumes erreicht. Es findet eine völlige Deprogrammierung ihres "Ich" statt, bis man zu guter letzt nur noch an die Grundstücke, den Geboten, ja dem Weltbild der Sekte glaubt. Eine Marionette auf einem Spielfeld mit festdefinierten Regeln. Die labilen Menschen werden angeworben wenn sie sich in einer persönlichen Krisensituation befinden, Beerdigungsinstitute, Jobmessen, Kennlernpartys in Kirchen, Selbsthilfegruppen usw. Die Kriterien nach denen sie angeworben werden, sind, sie müssen über Geld verfügen, gut zuhören, und auch auf sexueller Basis dem "Meister" gefallen. Leben und wohnen findet auf einer abgelegenen Farm statt und nur auf dieser. Neue Mitglieder sogenannte "Neo" werden von den älteren Sektenmitgliedern kontrolliert und durch den Tag begleitet. Eine völlige und gewollte Abhängigkeit. Tim zieht seine einzige Chance darin, dass er versuchen muss sich selbst in diese Sekte zu schleusen. Mit seiner neuen Identität als reicher Firmeninhaber der gerade seiner Tochter durch ein Verbrechen verloren hat, gelingt es ihm bei einem Seminar von "Das Programm" innerhalb der Sekte für ein weiteres Kolloquium eingeladen zu werden. Bei diesen Veranstaltungen spielt er seine Rolle Berzeugend und kann die psychologischen Tricks zwar durchschauen, aber da er auch psychisch durch den Tod seiner Tochter angeschlagen ist, muss er seine ganze Konzentration aufbringen um nicht selbst "Opfer" zu werden. Leah findet er wenig später trotz aller Versuche die junge Frau mit Argumenten zu Berzeugen das diese Sekte rein spekulativ auf ihr Vermögen aus ist und kriminell handelt, lässt sie sich anfänglich nicht Berzeugen. Doch aufgeweckt wie sie ist, bekommt ihr suggestives verabreichtes "Programm"

erste Risse. Tim offenbart sich ihr als US-Marshall und schildert die Ängste und Sorgen die ihre Eltern haben und Leah deckt diesen sehr bewusst. Tim Rackley untersucht derweil die "Ranch" um legale Beweise zu finden die die Staatsanwaltschaft nutzen kann um gegen die Sekte ermitteln zu können. Eines Tages beobachtet Tim aus der Ferne wie eine junge Frau die der Meister fallengelassen hat, bettelnd vor ihm steht und damit droht "Das Programm" durch ihr Wissen auffliegen zu lassen. Wenig später wird sie von zwei "Besetzern" in den Wald geführt und Schüsse fallen. Wenig später wird Tims falsche Identität entdeckt und nicht nur er sondern auch Leah befindet sich jetzt in Lebensgefahr, denn die Sekte duldet keine "Aussteiger". - Kritik - Gregg Hurwitz hat mit seinem Thriller "Die Sekte" (engl. The Program) einen imposanten sehr psychologisch dichten Thriller verfasst. über "Sekten" und ihren inneren Aufbau, ihre Motivation und was noch wichtiger ist, ihre psychologische Vorgehensweise in Gewinnung von neuen Mitgliedern hat der Autor authentisch und transparent beschrieben. Es gibt sicherlich viele Vorurteile und eine gewissen Negation besitzt der Begriff "Sekte" ohnehin, aber auch hier schafft es der Autor gekonnt und bewusst entweder mit diesen Anschuldigungen aufzuräumen, bzw. aufzuklären. Besonders gefallen hat mir die Erklärung und Schilderung des "Eröffnungsseminars" der Vereinigung, die suggestiven, psychologischen Mittel um die Teilnehmer erst mental brechen zu können um sie dann unter Mithilfe der gleichen Mittel wieder gezielt nach den Grundstücken der Sekte aufbauen zu können. Erschreckend wie gezielt uns Schwachen auslotend so etwas organisiert sein kann. Die Geschichte wird aus Sicht von dem Ermittler Tim Rackley und seinem Schützling, der Studentin Leah erzählt die er aus dem engen Netz der Sekte befreien möchte. Tim Rackleys Charakter ist nachvollziehbar und sehr menschlich dargestellt. Er liegt nicht immer richtig und man merkt, dass er trotz seiner Ausbildung bei der Armee und der Polizei sich ab und an mal berschützt. Noch schmerzt in ihm der Verlust seiner Tochter, doch in dieser Schwäche liegt auch seine ganz persönliche Stärke. Er hat keine Angst davor sich dem Schmerz zu stellen und zusammen mit seiner Selbstbewussten Frau Dray besteht gute Hoffnung, dass er dieses Trauma auslebt. Mit jeder Faser seiner Persönlichkeit versucht er, vielleicht auch aus Schuldbewusstsein heraus Leah ein guter Freund, ein Besetzer zu sein. Leah hingegen wirkt in sich nicht ruhend auch wenn sie sich selber versucht einzureden, dass die Sekte ihr neues Zuhause ist und ihr das alles geben kann was sie in ihrem Elternhaus vermisst hat. Trotzdem kommen in ihr immer wieder Zweifel auf, und in verschiedenen Situationen merkt man ihr an das sie nicht ganz den Parolen und Theorien des Meisters folgen kann. Psychosomatisch wirkt es bei ihr als Form eines Hautausschlags aus. Der Spannungsbogen wird von Gregg Hurwitz gekonnt und plausibel immer weiter entwickelt. Angefangen von der theoretischen Vorgehensweise erklärt durch den Universitätsprofessor und Experten Dr. Bedermann bis in die persönliche Indoktrinierung und spätere Konfrontation die Tim Rackley bewältigen muss. Wertvoll auch hier die sehr negativen Erfahrungen die geschildert werden dem ehemaligen Mitglied der Sekte, seine Ängste bilden mit den Erklärungen von Dr. Bedermann das Grundgerüst der Geschichte. Der Autor schreibt und das soll jetzt keine bösgemeinte Kritik sein, sehr negativ über die Bildung und den Druck die eine Sekte ausüben kann. Er bedient sich hierbei aber keinerlei Bertreibungen oder Vermutungen, sondern hält sich strikt an seinen Recherchen. Besonders in dieser Erzählung bemerkt man bei ihm den Psychologen. Der negative Part fällt ganz klar dem "Meister", dem Denker und Führer der Sekte zu. Er wird sehr berechnend, aber auch mit einer intelligenten Grausamkeit ausgestattet die ihm einen charismatischen Charakter geben. Die Selbstberschätzung ist wohl dann der Fehler in seinem eigenen, geschaffenen System. Es gibt in dem Roman keine Nebenschauplätze, keine inhaltlich unwichtigen parallelen zu der Haupthandlung. Die Story befasst sich konzentriert und hingebungsvoll auf Tim und Leah, es gibt zwar ein paar Rückblenden in die Vergangenheit von Tim Rackley und seiner Frau die in dem Debtroman "Die Scharfrichter" ihren Grundstein hat, doch ist es kein muss das Buch vor diesem gelesen zu haben. Gregg Hurwitz verrennt sich in keinem Moment in logischen Fehlern und Lücken, oder unglaubwürdigen Theorien. Auch kombiniert er die "Religion" oder einen sonstigen Glauben nicht mit der Botschaft der Sekte. Die Sekte ist nicht religiös, sondern nur darauf aus, die Persönlichkeit des Menschen umzuprogrammieren, klar wird hier auch "Macht" über den einzelnen ausgeübt, aber es folgt keine Drohung mit dem Fegefeuer, dass nimmt als Bestrafung ganz andere Formen an. - Fazit - Für Auenstehende und Menschen die noch kein Kontakt zu Sekten und ihren Beweggründen hatten birgt dieser Roman viel Interessantes und birgt ein wenig prophylaktische Vorsicht gegenüber solchen Vereinigungen mit doch recht merkwürdig anmutenden Glaubenstheorien. Nach "Die Scharfrichter" ist dies der zweite Roman mit den Figuren Tim Rackley und seiner Frau Andrea. "Die Sekte" finde ich weitaus fundierter und spannender aufgebaut als sein erster Roman. Die Charaktere haben an Stärke zugenommen, sind positiver entwickelt worden und auch die Story wirkt authentischer und eingegrenzt. Was übrig bleibt ist ein sehr, sehr spannender Roman der bei mir auch positiv gewirkt hat. In unserer heutigen Zeit und in unserer Gesellschaft gibt es eine Menge an "Sekten" an Vereinigungen die ähnlich strukturiert aufgebaut werden wie es der Autor beschreibt, um so wichtiger, dass man vielleicht auch wenn es nur ein Bruchteil sein mag, einen kurzen Blick hinter den Vorhang werfen kann. Abschließend kann ich den Roman bestens weiterempfehlen und ich freue mich schon auf eine Fortsetzung. - Autor - Gregg Hurwitz ist Mitte dreißig und wuchs in der Nähe von San Francisco auf. Er studierte Englisch und Psychologie an der Harvard University sowie in Oxford/Großbritannien, wo er seine Magisterarbeit über Shakespeares Tragdramen schrieb. Er hat Aufsätze in akademischen Zeitschriften publiziert, Drehbücher verfasst und bereits mehrere Spannungsromane veröffentlicht, die von der US-Kritik und Schriftstellerkollegen einhellig gelobt wurden. Gregg Hurwitz lebt in Los Angeles. Produktinformation Broschiert: 639 Seiten Verlag: Droemer/Knaur (1. September 2007) Sprache: Deutsch ISBN-10: 3426632837 ISBN-13: 978-

3426632833Danke fürs Lesen und KommentierenMichael Sterzik1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 2. Fall von US Marshal Tim RackleyVon Tikvas SchmertruheTim, der immer noch als Sicherheitsmann degradiert ist, wird von einem Filmproduzenten und Vater engagiert, dessen Tochter Leah aus einer Sekte zu holen. Der Produzent führt es in die Wege, dass Tim seinen ehemaligen Posten als Marshal erhält, der dadurch auch besser Informationen über Personen, Fahrzeuge und anderes bekommen kann.Schnell wird klar, dass Tim nur an Leah herankommt, wenn er sich in diese Sekte einschleusen lässt. Die Chance dazu erhält er durch eine Veranstaltung der Organisation in einem Hotel.Allein dieses 24-stündige Event hat Tim, und mich gleichermaßen, überzeugt, dass es schwer werden würde, aus dieser Geschichte mit Leah heil rauszukommen ...Anfangs wurde geschildert, wie es Tim mit seiner aktuellen Situation geht und wie er damit klar kommt.Auch das Familiäre zwischen Tim und seiner Frau Dray kam immer wieder zwischendurch hervor, was Tims Sicht auch menschlicher machte. Dazu gehörte immer noch der Todesfall seines Kindes, welcher gefühlvoll dargestellt wurde. Ich litt auch in diesem Band mit den beiden mit und konnte mir gut vorstellen, dass sein Verlust Tim den nötigen Auftrieb gab, um wenigstens die Tochter eines anderen eventuell retten zu können.Und so ging es in erster Linie nur um diese Sekte und wie sie vorgeht. "Das Programm" mit dem "Wachstum" sind der Inhalt dieser Gruppe. Das neue Mitglied soll sich von seinem alten Ich distanzieren, sein Fehlverhalten ablegen und durch Züchtigung und niedere Tätigkeiten zur Besinnung kommen. Dazu gehört auch, alles Negative von außen nicht mehr an sich heran zu lassen sowie man selbst auch keine negativen Gedanken mehr zulassen darf. Falls doch, gibt es eine Strafe ...Als sich Tim bei der ersten Veranstaltung dieser "Sekte" aufhielt, um Informationen über Leah zu bekommen und die Masche des Meisters von Nahem zu betrachten, hatte ich richtig Angst, dass Tim den Predigten des Gurus nicht standhalten könnte.Es wurde detailliert beschrieben, wie der Veranstalter seine Zuhörer durcheinander brachte, wie das Trinken und Essen wirkte, wie die Temperaturschwankungen im Raum sich auswirkten und wie der Meister sich Stück für Stück in die Gedanken der Anwesenden einschlich.Im Anschluss wurde Tim eingeladen, ein paar Tage auf die Ranch dieser Sekte zu kommen. Als er diese Einladung annahm, hatte ich das Gefühl, wenn ich es zu nah an mich heranlasse, würde mein Geist den Verstand verlieren, bei den Vorgängen, die ich bei dieser Sekte las. So musste ich den Thriller in Etappen lesen, damit mein Geist etwas Erholung von den Methoden bekam.Denn der Autor schreibt so realistisch, dass mir persönlich diese Aspekte der Sekte sehr nahe gingen. Ohne Pausen hätte mich seine anschauliche Schreibweise über dieses Thema in deren Bann gezogen. Was aber auch bedeutet, dass die Spannung in dem Buch von Anfang an stetig stieg. Zu keiner Minute empfand ich Langeweile, auch wenn der Autor manches sehr genau beschrieb. Sein Schreibstil fesselte mich durch den ganzen Roman.Anfangs wurde die Handlung abwechselnd aus Tims und Leahs Sicht erzählt.So bekam ich einen guten Eindruck von Tims Ermittlungswegen und gleichzeitig durch Leah einen Einblick in die Methoden des Meisters.Zudem fühlte ich mit Leah mit, als wäre ich selbst in dieser Sekte und in ihrer Situation gewesen. Ich bekam bei jeder falschen Reaktion von ihr Angst, wie der Meister dieses Mal wieder reagieren und welche Strafe er sich wieder ausdenken würde.Beim Zusammentreffen von Tim und Leah auf der Ranch verstärkte sich meine Angst um die beiden noch mehr und ich bangte bis zum Schluss um sie.Es wurde zwar das Wichtigste aus dem ersten Teil berichtet, aber man sollte die Bücher, wenn es geht, schon der Reihe nach lesen. Obwohl die Handlung in jedem Band abgeschlossen ist, bauen sie aufeinander auf.Fazit:Dieser Thriller ist so gefüllt mit psychischen Methoden, dass er sehr gut als Psychothriller durchgehen könnte.Somit vergebe ich fünf Sterne und freue mich schon auf den nächsten Teil mit dem außergewöhnlichen Marshal!

KurzbeschreibungLeah, die Tochter eines erfolgreichen Hollywoodproduzenten, gerät in den Bann einer Psychosekte und bricht den Kontakt zur Außenwelt ab. Ihr Vater setzt alles daran, sie den Fängen des charismatischen Gurus zu entreißen, und bringt US Marshal Tim Rackley dazu, in dem Fall zu ermitteln. Rackley schleust sich mit falscher Identität in die Sekte ein und entdeckt schon bald, dass der Tod reiche Ernte einführt: Wer aufbegehrt, wird ermordet. Als seine Tarnung auffliegt, steht Rackleys Leben auf Messers Schneide KurzbeschreibungLeah, die Tochter eines erfolgreichen Hollywoodproduzenten, gerät in den Bann einer Psychosekte und bricht den Kontakt zur Außenwelt ab. Ihr Vater setzt alles daran, sie den Fängen des charismatischen Gurus zu entreißen, und bringt US Marshal Tim Rackley dazu, in dem Fall zu ermitteln. Rackley schleust sich mit falscher Identität in die Sekte ein und entdeckt schon bald, dass der Tod reiche Ernte einführt: Wer aufbegehrt, wird ermordet. Als seine Tarnung auffliegt, steht Rackleys Leben auf Messers Schneide über den Autor und weitere MitwirkendeGregg Hurwitz, geboren 1973, studierte Englisch und Psychologie an der Harvard University sowie in Oxford (GB). Mit seinen Thrillern um US Marshal Tim Rackley ("Die Scharfrichter", "Die Sekte", "Die Meute") sowie dem Stand-alone "Blackout" gelang ihm in den USA und Großbritannien der Durchbruch als Spannungsauteur. Er lebt in Los Angeles.